



## Angespannt?

Während eines Bibelworkshops durchforsten und genießen wir den Epheserbrief, Kapitel 4, Thema: „Einheit und Vielfalt in der Gemeinde“. Wir schauen uns das Bild vom Leib an, das Paulus gerne benutzt, um die Schönheit und Besonderheit des Leibes Christi zu verdeutlichen und zu erklären. Jeder von uns ist ein Glied am Leib und hat eine besondere Aufgabe.

Wir brauchen einander. Und ich lerne etwas total Interessantes: Unter den Teilnehmern gibt es einen Arzt und eine Ergotherapeutin. Und sie erklären mir: Jeder Muskel hat einen Gegenspieler. Eine Bewegung ist dann gut und leicht möglich, wenn der eine Muskel sich anspannt, während sich der Gegenspieler entspannt. Wenn sich beide Muskeln gleichzeitig anspannen, dann ist es ein Krampf. Dann ist Bewegung nur schwer oder gar nicht möglich.

Ich höre immer wieder von Situationen in Gemeinden: Die einen sind sehr engagiert in den Gruppen und Kreisen – und beschwerten sich, dass die anderen nicht in die Gänge kommen und sich einbringen. Sie sind gefrustet und verspannt wie ein überanstrengter Muskel. Könnte es sein, dass sie erst lernen müssten sich zu entspannen, damit Raum entsteht für die anderen Gemeindeglieder, um aktiv werden zu können?

In meinem alten Jugendkreis haben die Verantwortlichen immer wieder gesagt, dass sie langsamer treten wollen und neue Mitarbeiter brauchen. Es hat sich nichts bewegt. Als die Leiter dann definitiv ihren Abgang ankündigten und das auch durchzogen, fanden sich plötzlich neue, motivierte Mitarbeiter.

Wie geht es mir in meiner Gemeinde oder meinem Hauskreis? Bin ich auch angespannt und wünsche mir Entlastung? Kann es sein, dass ich durch meine Anspannung Bewegung in der Gemeinschaft blockiere, dass es „krampfhaft“ ist? Dann schenke Gott mir den Blick für neue Mitarbeiter und die Freiheit ihnen zu erlauben, dass sie sich in eine andere Richtung bewegen dürfen.

Oder habe ich Kapazitäten frei und wünsche mir, es würde mir jemand Ermutigung und Freiraum geben, damit ich eine Aufgabe übernehmen kann? Dann schenke Gott mir (und dir!) Mut, Hilfe anzubieten und in Bewegung zu kommen.

Oliver Frey, Anker-MA

- Der Anker-Impuls wird ca. 14tägig verschickt. Gerne geht er auch an Sie/dich/Freunde ....
- Bitte zusätzlich zur Mailadresse auch Ihren Vor-/Nachnamen und Postanschrift angeben. Danke!